

TECNATIVES: Vom Produkthersteller zum Plattformanbieter



Mit einem digitalen Geschäftsmodell in die Zukunft

Um neben dem Kerngeschäft ein neues, komplett digitales Geschäftsmodell zu entwickeln, bedarf es zunächst einer tiefgreifenden Marktanalyse und einer Prognose zur zukünftigen Marktentwicklung. In einem Auftaktworkshop wurden zunächst die aktuelle Wertschöpfungskette des Unternehmens analysiert und die Vorstellungen und Ziele hinsichtlich der zukünftigen Entwicklung erörtert. Detaillierte Darstellungen der Ist- sowie der Soll-Wertschöpfungskette wurden in einem zweiten Workshop

validiert und als Basis für die weiteren Aufgaben genutzt.

Im Rahmen einer ausführlichen Wettbewerbsanalyse wurden konkurrierende Unternehmen u.a. bei einem Besuch der Sportmesse FIBO untersucht. Die so gewonnenen Informationen wurden in so genannte „morphologische Kästen“, in denen verschiedene Ausprägungen der Geschäftsmodelle der Wettbewerber übersichtlich dargestellt werden, übertragen.

Unter der Voraussetzung, sich vom Wettbewerb abzugrenzen, konnten auf diese Weise systematisch Geschäftsmodellpotenziale identifiziert werden.

Im Fokus

Elektro-Myo-Stimulation (EMS) ist ein aktueller Trend in der Fitness-Branche: Mittels Elektrostimulationstraining kann man besonders zeitsparend trainieren. Das Unternehmen TECNATIVES Nt agiert in einem breiten Markt von Herstellern, die EMS-Trainingsanzüge sowohl für Geschäftskunden als auch Privatkunden anbieten. Um sich von der Konkurrenz zukünftig stärker abzuheben, möchte sich TECNATIVES Nt vom Produkthersteller zum Dienstleistungsanbieter wandeln. Mit Unterstützung des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrums eStandards hat man nach Wegen gesucht, wie dies am besten gelingen kann.

Das größte Potenzial sahen die Verantwortlichen bei TECNATIVES Nt in der Weiterentwicklung des EMS-Anzugs: Ein verstärkter Einsatz von Sensorik soll den Weg zu einem Dienstleistungsanbieter ebnen.



	Dimension	Ausprägungen der jeweiligen Dimension
Leistungsangebot	Produkttyp	Klassisches EMS-System Arbeits Statische Werte
	Bekleidung	Ohne Induktoren BI-Bekleidung
	Physiologische Messwerte	EMG/Herzratenmessung
	Kommunikationszentrale	App Terminal Pad
	Angewandte Trainingsmittel	Trainingspläne Social Media Connectivity Personal Trainer Connectivity
Leistungsanforderung	Zubehör	Sportgeräte Vibrationstische Massagegerät Gesundheitsmatte
	Nahrungsergänzungsmittel	EMS-Hülsen Stoffwechselkammer
Leistungsanforderung	Extras	Univerteilung Academy Trainingsgebäude Lernortsumgebung (Studios) EMS-Stoffwechselkammer Trainingspläne Erwerb von Trainingsbereichen
	Schlüsselpartner	Fitnessstudios Hotels Wellnesscenter Vertriebspartner
Leistungsanforderung	Selbstkostenstruktur und -ansätze	Patente Technologie Software
	Kundensegmente	Fitnessstudios Personal Trainer Bots Physiktherapeuten Wellnesscenter Hotels Produktionen
Leistungsanforderung	Distributionskanäle	Online Offline Händler Roadshows
	Distributionskanäle	Shop Funktions Vertriebspartner Händler Roadshow
Leistungsanforderung	Erlebnisziele	Playperuse Kauf Leasing Warten
	Kostenstrukturen	Vorwiegend fixe Kosten Vorwiegend variable Kosten
Leistungsanforderung	Kanäle	Vertrieb Social Media Blog Messen Print Promoartikel Webinare/Schulungen Schulungsmanual
	Story	Quality made in Germany All-in-One Solution Gesundes Gym der Welt Trainieren wie die Profis Zeit und Ortsunabhängiges Training

Der „Morphologische Kasten“ ermöglicht eine umfassende Wettbewerbsanalyse

Gesundheitsmonitoring dank vollumfänglicher Sensorik

Als vielversprechendstes Kundensegment wurde für das neue Produkt der gesundheitsbewusste Privatnutzer definiert. Unter Einsatz des Management-Tools „Value Proposition Canvas“ wurde erarbeitet, mit welchem Gesamtpaket an Leistungen rund um den neuen EMS-Anzug höchste Nutzengenerierung und Bedürfnisbefriedigung bei dieser anspruchsvollen Zielgruppe er-

reicht werden können.

Es wurde deutlich, dass beim Kunden das Messen von physiologischen Kennwerten, wie beispielsweise Herzfrequenz und Blutdruck, das allgemeine Wohlbefinden sowie Spaß, Motivation und Abwechslung einen hohen Stellenwert einnehmen. Gleichzeitig möchte er aber das körperliche Training in möglichst kurzer Zeit absolvieren. Der mit verschiedensten Sensoren ausgestattete neue EMS-Anzug von TECNATIVES Nt wird deshalb in

Kombination mit einer Software angeboten, die dem Trainierenden neben Trainingsplänen auch ein umfassendes Gesundheitsmonitoring bereitstellt.

eStandards zur Unterstützung des neuen Geschäftsmodells

Innerhalb des neuen Geschäftsmodells können verschiedene Bereiche eStandards nutzen. So ermöglicht bspw. der eStandard BLE (Bluetooth Low Energy) die effiziente Vernetzung des EMS-Anzugs mit Mobiltelefonen, Smart Watches und anderen technischen Geräten. Der Transaktionsstandard HL7 (Health Level 7) erleichtert bei Bedarf die Übermittlung von Leistungsdaten an Institutionen wie Krankenkassen oder Arztpraxen.

In der Produktion kann der EPC (Electronic Product Code) als Identifikationsstandard eine eindeutige Identifikation von Bauteilen während des Herstellungsprozesses ermöglichen und somit zu einer gesteigerten Qualitätssicherung führen.

Projektlaufzeit: Q1 - Q3 2019

Impressum:

Autor: David Ziegler
Redaktion: Ulrich Hardt
Abbildungen: TECNATIVES Nt, Fraunhofer IMW
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards
Projektbüro Hagen
c/o HAGENagentur Gesellschaft für Wirtschaftsförderung,
Stadtmarketing und Tourismus mbH

Kontakt:

Tel: +49 2331 80 999 60
hagen@kompetenzzentrum-estandards.digital
www.kompetenzzentrum-estandards.digital

Hinweis: Wenn in dieser Veröffentlichung bei Begriffen, die sich auf Personengruppen beziehen, nur die männliche

Form gewählt wurde, so ist dies nicht geschlechtsspezifisch gemeint, sondern geschieht ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit.

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Die geförderten Kompetenzzentren helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Best-Practice-Beispielen sowie Netzwerken, die dem Erfahrungsaustausch dienen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital.

Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de